



Der neue Wochenbericht

KW 9

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Mehr erneuerbare Energie im Jahr 2021

Die Schweiz hat im Jahr 2020 mit 430-460 MW den stärksten Solarzubau jemals gesehen, das Kapazitätswachstum wird im Jahr 2021 vervierfachen, um die Klimaziele des Landes zu erreichen. Polen verdreifacht 2020 Solarkapazität auf 3,9 GW, bis Juni könnte die PV-Kapazität weiter auf 5 GW steigen und bis Jahresende auf 6,2 GW. Die Wien Energie hat am Mittwoch die bislang größte Solaranlage Österreichs (11,5 MW) im Stadtteil Donaustadt in Betrieb genommen. Zukünftig könnten in Österreich auch Anlagen mit 30-40 MW entstehen.

CO2-Emissionen

In Deutschland, dem größten Energieverbraucher in der EU, sanken die energiebedingten CO2-Emissionen im vergangenen Jahr um fast 9%. Die Erzeugung aus Kohlekraftwerken sank um mehr als 20% aufgrund der geringeren Stromnachfrage und der höheren Leistung von Wind- und Solarstromanlagen. Allerdings seien die globalen Emissionen im Dezember im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder um 2% gestiegen.

Mehr Kohle aus Russland

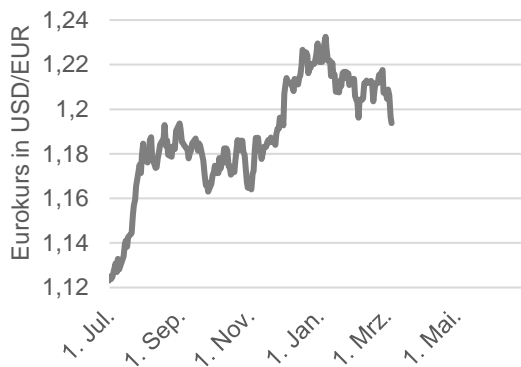
Im Februar sind die russischen Kohleexporte um 16% im Vorjahresvergleich auf rund 0,5 Mio. Tonne pro Tag gestiegen. Das Exportwachstum wurde von der Eisdecke vor den russischen Häfen nicht gedrosselt. Die Nachfrage nach russischen Exporten fiel insgesamt höher aus, weil unter anderem Exporte aus Kolumbien nachgelassen hatten und wenig Konkurrenz auf dem Weltmarkt war.

Kälteeinbruch in Europa und Asien

In diesem Jahr hat ein Kälteeinbruch in Europa und Asien im Januar und in Nordamerika im Februar die Heizungsnachfrage und die Heizpreise in mehreren Märkten auf ein Rekordniveau gebracht und gleichzeitig die Lagerbestände gesenkt. Während des Einfrierens vom 13. bis 20. Februar in den USA, das die Erdgasproduktion störte und gleichzeitig die Nachfrage nach Strom aus Gaskraftwerken steigerte. Zurzeit erwarten die Experten, dass die Nachfrage nach LNG in diesem Sommer stark sein wird, da Käufer auf der ganzen Welt nach einem extrem kalten Winter ihre Lagerbestände wiederaufbauen werden.

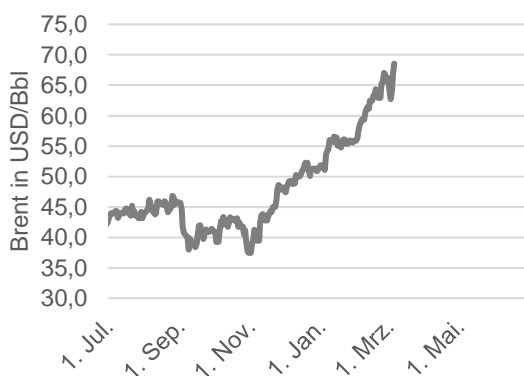
Euro & Öl & Kohle

Devisen - Eurokurs



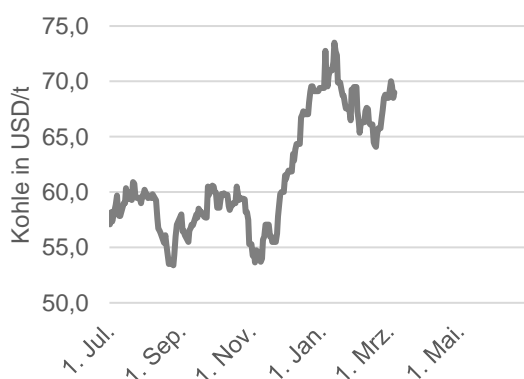
Die Anleiherenditen haben sich stabilisiert. Der EUR/USD kann sich damit ebenfalls wieder erholen und den wichtigen Support bei 1,120 Euro vorerst halten. Neben den steigenden Anleiherenditen ist auch ein weiterer Zinsschritt immer mehr zur Debatte geworden. Das EZB-Meeting in der kommenden Woche kann für den Kurs relevanter werden.

Öl - Brent Spot



Die Rohölbestände in den USA sind laut Energieministerium um 21,6 Millionen Barrel gestiegen. Saudi-Arabien könnte die Fördermengen leicht anheben, während Russland eine starke Anhebung der Förderung anstreben könnte. Das Brent gewann 1,70 USD und schloss die Handelswoche bei 68,54 USD/Bbl. Das Treffen der OPEC+ Staaten kann wichtige Impulse liefern.

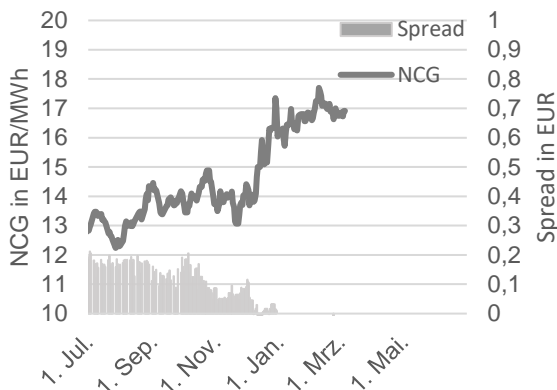
Kohle - API 2 Frontjahr



Die höhere Preise am CO₂-Markt können die Kohleverstromung unter Druck setzen. Mit niedrigen Lagerständen und höheren Ölpreisen ist ein erneuter Angriff auf die 70 USD/t zu erreichen. Unterdurchschnittliche Einspeisewerte aus der Windenergie könnten ebenfalls Unterstützung bieten. Die Markterwartung ist daher neutral mit bullischer Note.

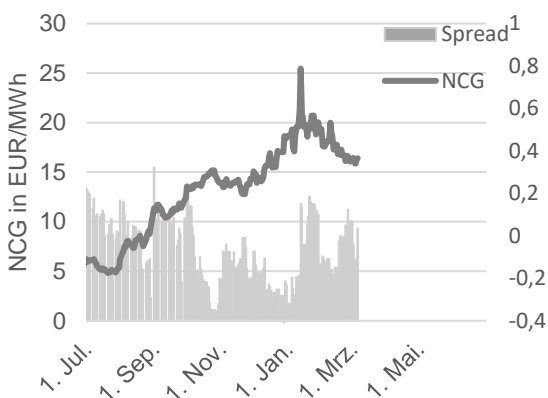
Gas

Gas - NCG Frontjahr und NCG-GPL Spread



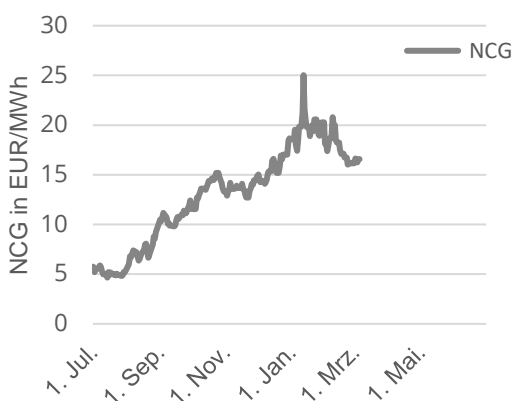
Das Frontjahr Cal-22 eröffnete die Handelswoche bei 16,85 €/MWh und notierte zum Handelsschluss 0,15 € höher. Mit der unveränderten Fundamentalsituation bewegt sich das lange Ende weiterhin seitwärts. Niedrige Gasspeicherstände werden durch das gute LNG Angebot ausgeglichen ist, bringt Bullische Impulse. Der Ausblick bleibt neutral.

Gas - NCG Frontmonat und NCG-GPL Spread



Aufgrund eines ungeplanten Ausfalls an der Karsto Aufbereitungsanlage in Norwegen reduzieren sich die Gasflüsse heute um 13,6 mcm/d. Die heutigen Temperaturen sollen 2,8 Grad unterhalb der Norm liegen. In der kommenden Woche sollen sie im Mittel 1,1 unterhalb der Norm liegen. Der Ausblick ist neutral mit bearischer Note, der Preis liegt bei 16,40 EUR/MWh.

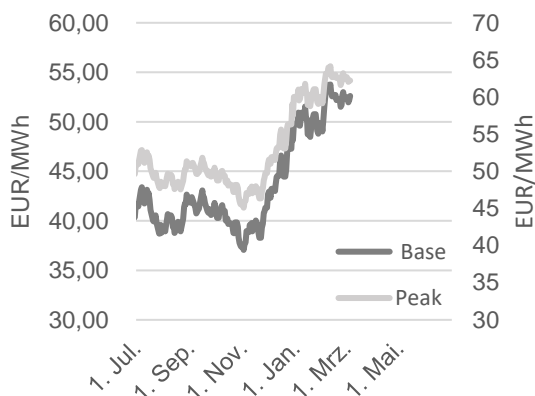
Gas - Spotmarkt



Der Aussicht auf kühle Temperaturen haben der Day-Ahead zuletzt 0,43 EUR auf 16,73 EUR/MWh unterstützt. Die deutschen Speicher waren zuletzt zu 30,1% gefüllt. Die Windeinspeisung war am Montag sehr gering und hat damit eine höhere Gasnachfrage zum Heizen und zur Verstromung begünstigt. Der Ausblick ist neutral mit bullischer Note.

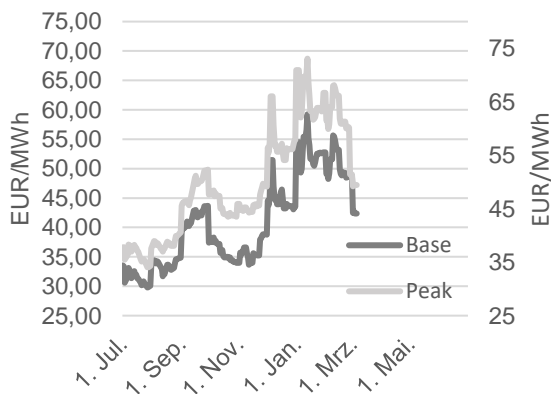
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



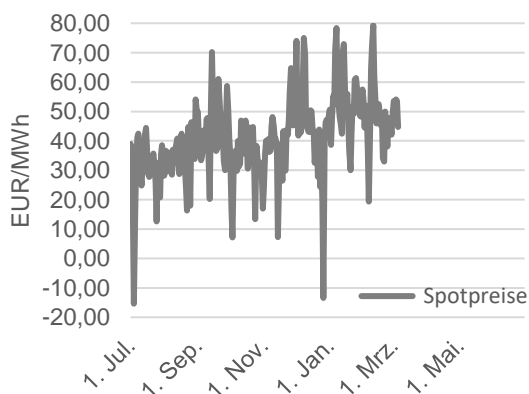
Das Frontjahr fiel an der EEX um 0,48 EUR auf 52,20 EUR/MWh und wurde dabei unter anderem von schwächeren Brennstoff- und CO₂-Preisen belastet. Der Clean Dark Spread liegt deutlich unter dem Clean Spark Spread (die Gewinnmarge für Gaskraftwerke), die wetterbedingt extreme Stromnachfrage ist weg. Die Experten sehen in die nächsten Tage mehr Aufwärtspotenzial.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der April handelte zuletzt bei 42,35 EUR/MWh, um 0,08 EUR über dem Vortag, während das Q2 bei 43,35 EUR/MWh lag, um 0,05 EUR höher. Kühleres Wetter und weniger Wind könnte etwas mehr Aufwärtspotenzial für den Großteil der Kurve sehen. Der spekulative Handel mit CO₂-Futures könnte den Stromterminmarkt nach oben treiben. Der Ausblick ist neutral.

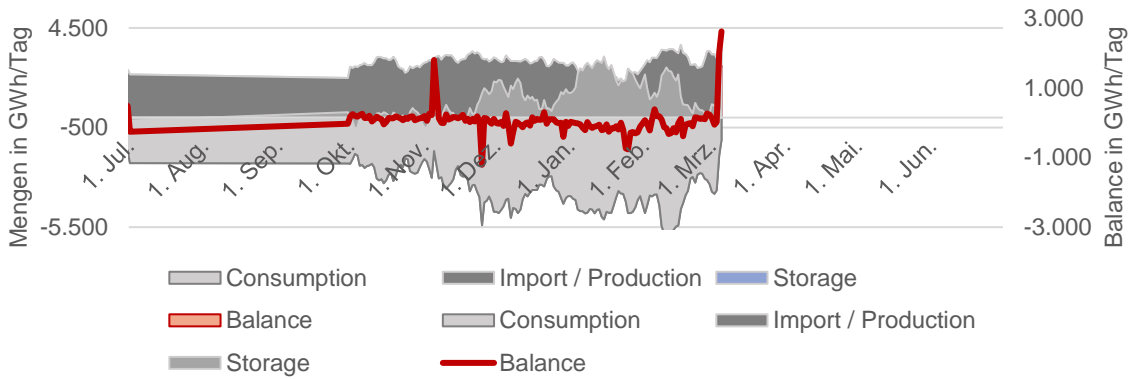
Strom - Spot



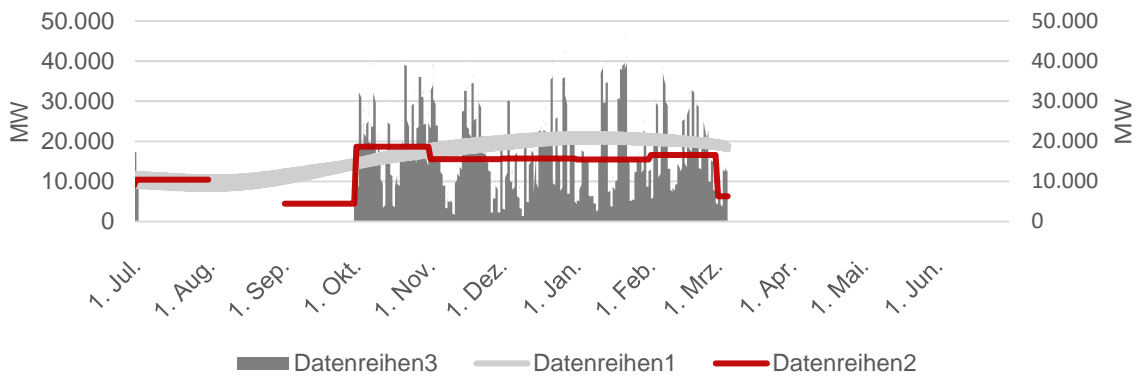
Die Strompreise am deutschen Spot- und Terminmarkt präsentierten sich am Ende der Woche unterschiedlich. In der Base verlor der Spot -0,47 € und handelte am Freitag bei 53,60 €/MWh, im Peak verlor er 1,40 € und schloss bei 56,96 €/MWh. Der Preisrückgang war zurückzuführen auf die höher erwarteten Einspeisungen der Erneuerbaren.

Speicher Gas & Erzeugung EE

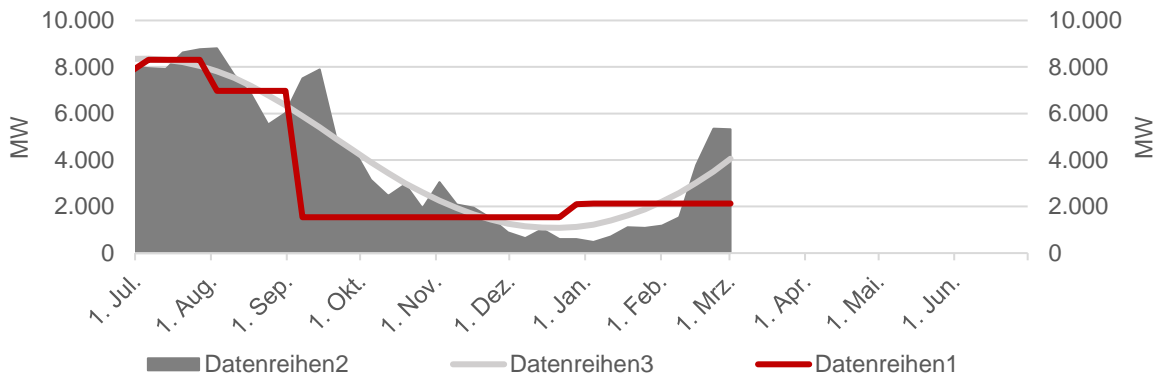
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Wind

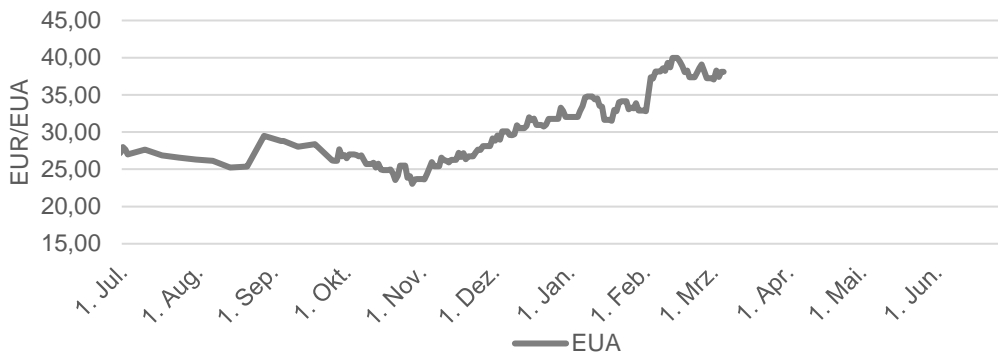


Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

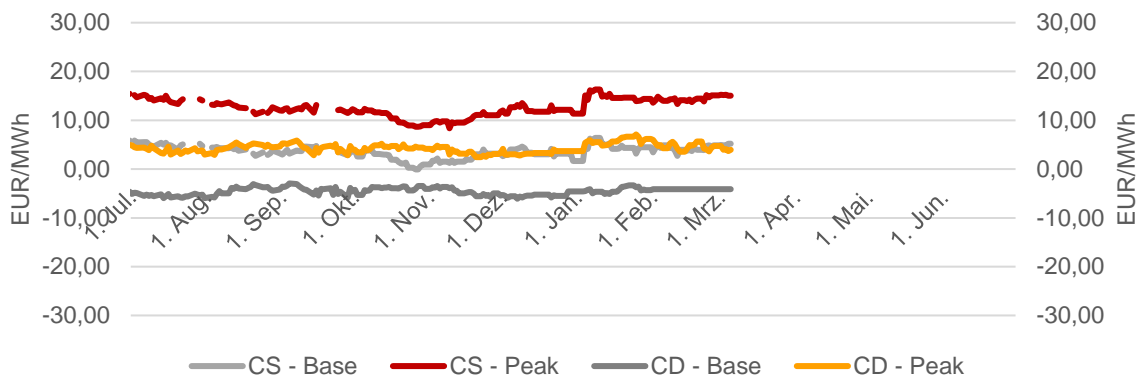


CO2 & Spreads

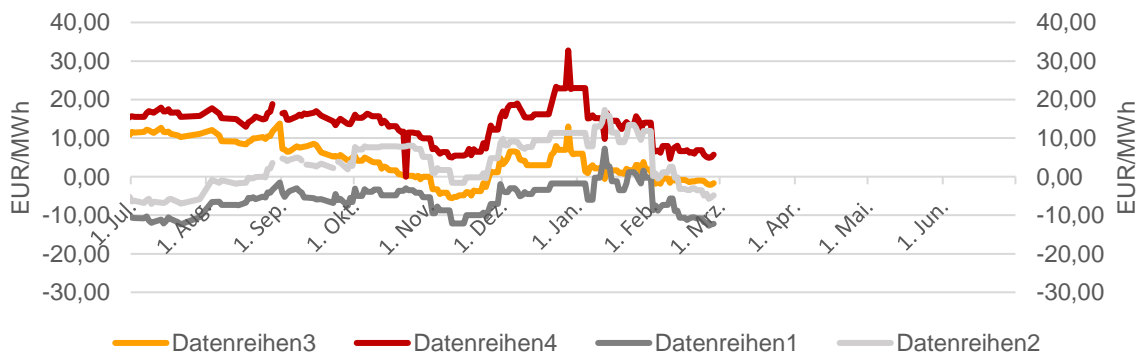
CO2 - European Emission Allowances Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.